



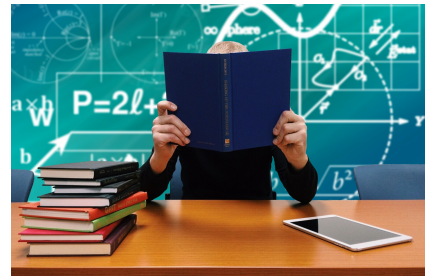
„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick, ...“ - die folgenden Zeilen und vielleicht sogar das ganze Werk zu rezitieren, gelingt sicher vielen von Ihnen. Dabei ist es oft sogar egal, wie lange es her ist, dass Sie Goethes Osterspaziergang auswendig lernen mussten oder durften. Auch unsere Abschlussklasse,

die schon gespannt auf die letzten Schulwochen zustrebt, kann diesen Klassiker nun, teilweise in wirklich hörenswerter Qualität, vortragen und ich möchte Sie damit im beginnenden Frühling herzlich grüßen.

Die vergangenen Monate an der EVOSH waren, wie so oft, durch geschäftiges Treiben gekennzeichnet und einzelne Besonderheiten sollen im Folgenden zusammengefasst sein.

Die, vor allem für unsere „Großen“, wichtigen Vorprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, einer Naturwissenschaft und Mathematik prägten die Wochen vor den Winterferien. Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Abschlusskandidaten meistens bereits jetzt gut vorbereitet sind oder nun zumindest wissen, an welchen Ecken und Kanten noch zu feilen bleibt.

Mit der Ausgabe der Halbjahresinformationen ging dann das erste Halbjahr auch schon wieder zu Ende und der Anmeldeprozess für unsere neue Klasse 5 im Schuljahr 2019/20 began. Aufgrund der großen Anzahl an Bewerbungen konnten wir leider nicht alle Schüler annehmen und bedauern dies natürlich sehr. Allerdings freuen wir uns gleichermaßen darüber, nach den intensiven Aufnahmegesprächen nun sicher sein zu können, dass wir auch im nächsten Schuljahr wieder eine mit 26 Schülerinnen und Schülern zwar volle, aber bunt durchmischte und nach allem möglichen Ermessen absehbar liebenswerte neue Klasse begrüßen können. Liebe aktuelle Viertklässler, wir freuen uns auf euch!



*Die Prüfungsvorbereitung beginnt nicht erst jetzt.*



*Ehemalige und viele aktuelle Schüler beteiligen sich aktiv am Jugendcamp beim Schulbankdrücken.*



Während der Winterferien fanden gleich zwei Veranstaltungen mit unser Beteiligung statt. Das Jugendcamp unterschiedlicher freikirchlicher Gemeinden in Karłowice/Polen unter dem Motto „Schulbankdrücken“ wartete mit inspirierenden Themen, Musik der Schulband, coolen Gruppenzeiten, verschiedenen AGs, einer "botanischen Exkursion" und jede Menge spannender Aktionen auf unsere Schüler. Schön, wenn wir solch wertvolle Aktionen unterstützen können und so unseren Jugendlichen die Möglichkeit bieten, Gemeinschaft zu leben.

Mitten ins Herz statt auf die Mütze - Michael Stahl besuchte am 1. März unsere Schule und wir hatten vorab alle herzlich eingeladen, an diesem besonderen Vormittag teilzunehmen. Nun bietet sich ein Ferienfreitag nicht unbedingt für schulische Projekte an und dennoch fanden sich über 80 Kinder und Jugendliche zusammen mit einigen Eltern und



*Voller Aktion mitten ins Herz - Michael Stahl bewegt Kinder, Jugendliche und Erwachsene.*

Großeltern in der Hochkircher Turnhalle ein. Besonders erfreulich war dabei auch der große Zulauf von Schülern anderer Schulen.

Angekündigt waren die Themenbereiche Selbstverteidigung und Selbstwert. Das beides Hand in Hand funktioniert, machte Michael eindrucksvoll deutlich. Kurzweilige Übungen zum eigenen Körpergefühl und herausfordernde Ansprüche an Reaktionsvermögen und Schnelligkeit wurden sinnvoll durch seine Ausführungen zum Leben mit Gott, Hoffnungen junger Menschen und auch der eigenen Verletzlichkeit ergänzt. Zumindest dieser Ferienvormittag war für alle Anwesenden sinnvoll genutzt.



*Zusammenarbeit auf die wir immer wieder gern bauen - schon seit einigen Jahren lernt unsere Klasse 8 im ÜAZ.*



Nach den Ferien begann zumindest für unsere Achtklässler der Ernst des Arbeitslebens. In einem zweiwöchigen Praktikum im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) Bautzen konnten die Jugendlichen verschiedene Arbeitsfelder ausprobieren und dabei lernen, worauf es im Handwerk, aber auch im sozialen Sektor wirklich ankommt. Diese Gelegenheit der Berufsorientierung kommt aufgrund der hervorragenden Organisation und den vielen Möglichkeiten vor Ort immer sehr gut an und bringt unsere Schüler stets ein gutes Stück voran.

Nachdem alle Elternabende für den Wiedereinstieg ins zweite Halbjahr geschafft sind und auch am Elternsprechtag reger Austausch möglich war, sind wir nun wieder im Schulalltag angekommen. Nur wenige Wochen trennen uns von der Prüfungszeit und auch das Schuljahresende winkt in gar nicht all zu weiter Ferne. Frühlingshaft schwungvoll gehen wir gemeinsam durch herausfordernde Unterrichtszeiten und Leistungsmessungen, wissend, dass unser Herr uns unseren Frieden schenkt, denn „hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“ Bleiben Sie behütet.

T. Menzel  
- Schulleiter -